



06.11.2019

Pressemitteilung der SPD Norderstedt, Langenhorn-Nord und Langenhorn-Süd

## **Bei Radschnellwegen / Velorouten an alle Verkehrsteilnehmer denken**

**Die SPD-Mitglieder aus Norderstedt und Langenhorn begrüßen das Ziel direkter Fahrradverbindungen von Norderstedt über Langenhorn in die Hamburger Innenstadt, fordern die Verantwortlichen jedoch dazu auf, bei allen Planungen zum Radverkehr auch die Interessen aller anderen Verkehrsteilnehmer, insbesondere der Fußgängerinnen und Fußgänger zu berücksichtigen. Auf Baumfällungen und den Rückbau von Parkplätzen sollte möglichst verzichtet werden.**

Im Rahmen einer gemeinsamen Mitgliederversammlung haben die Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten aus Norderstedt und Langenhorn intensiv über die Planungen für eine neue Radschnellverbindung über die Landesgrenze hinweg diskutiert.

Dabei wurde das Ziel schneller, direkter und sicherer Fahrradverbindungen von Norderstedt über Langenhorn in die Hamburger Innenstadt einvernehmlich begrüßt.

Gleichzeitig fordert die SPD die für die Planung und Realisierung Verantwortlichen in Politik und Verwaltung dazu auf, die Grundlagen für eine möglichst hohe Akzeptanz dieser Landesgrenzen überschreitenden Radverbindungen zu schaffen. Dazu ist es nach Überzeugung der örtlichen SPD wichtig, auf Baumfällungen und den Rückbau von Parkplätzen möglichst zu verzichten. Alternativ sollten bestehende Straßen als Fahrradstraßen ausgewiesen werden.

Darüber hinaus fordert die SPD dazu auf, bei allen Planungen zum Radverkehr auch die Interessen aller anderen Verkehrsteilnehmer, insbesondere der Fußgängerinnen und Fußgänger zu berücksichtigen. Dabei sollten im Zuge der Realisierung gefährliche Begegnungsverkehr vermieden und die Beleuchtung nicht nur der Fahrradverbindungen sondern auch der Fußwege verbessert werden.

Bei der Einrichtung der Fahrradschnellstraßen und der Veloroute 4 sind die Anwohnerinnen und Anwohner frühzeitig über die notwendige Beschilderung der neuen Wegeverbindungen und ggf. geplanter Piktogramme auf den Fahrbahnen zu informieren.

Aufgrund der relativ großen Entfernung von Norderstedt und Langenhorn zur Hamburger Innenstadt spricht sich die SPD zudem für eine attraktive Ausstattung der neuen Verkehrsverbindungen mit radfahrerfreundlicher Infrastruktur und Abstellmöglichkeiten aus.

**Katrin Fedrowitz, Stadtvertreterin und Vorsitzende der SPD Norderstedt:** „Gerade der innerstädtische Verkehr stellt uns vor die Herausforderung, die Nutzung alternativer Verkehrsmittel, wie z.B. das Fahrrad, attraktiver zu gestalten. Gerade zwischen Hamburg und

Norderstedt bietet sich das Fahrrad für den Berufsverkehr an. Die Strecken über die Landesgrenze zwischen den beiden Städten sind oftmals mit dem Fahrrad besser als mit dem Auto zu erreichen. So können wir einen ersten Beitrag zur Reduzierung des Pendlerverkehrs und damit auch zur Verbesserung des Klimas in unseren Städten leisten.“

**Angelina Timm, SPD-Bezirksabgeordnete in Hamburg-Nord und Sprecherin im Regionalausschuss Langenhorn-Fuhlsbüttel:** „Gute Nachbarschaft beginnt dort, wo zusammen für ein Ziel eingestanden wird. Daher ist es auch beim Thema Fahrradrouten wichtig, dass Norderstedt und Hamburg ihre Planungen gemeinsam abstimmen.“

**Dennis Geisweller, SPD Langenhorn-Süd:** „Beim Radverkehr haben wir in Deutschland noch starken Nachholbedarf. Norderstedt und Hamburg legen sich da aber kräftig ins Zeug - und zukünftig wollen wir Sozialdemokraten das auch grenzüberschreitend angehen.“

#### **Zum Hintergrund:**

Derzeit werden in der Metropolregion Hamburg neun Radschnellwege geplant, von denen sieben eine direkte Verbindung in die Hamburger Innenstadt schaffen sollen. Nach einer ersten Phase der Bürgerbeteiligung soll für den Schnellradweg von Bad Bramstedt über Norderstedt nach Langenhorn im Jahr 2020 eine Machbarkeitsstudie erstellt werden. (siehe hierzu: [https://geoportal-hamburg.de/beteiligung\\_radschnellweg\\_3/node/2](https://geoportal-hamburg.de/beteiligung_radschnellweg_3/node/2) )

Auf Hamburger Stadtgebiet soll dieser Radschnellweg ab der Landesgrenze am U-Bahnhof Ochsenzoll als Veloroute 4 durch Langenhorn bis in die Innenstadt fortgeführt werden. (siehe hierzu: <https://www.hamburg.de/verkehr/fahrradfahren-in-hamburg/300372/velorouten/> )

Die Diskussion zum Thema Radverkehr war der Auftakt einer Reihe gemeinsamer Mitgliederversammlungen der drei SPD-Gliederungen, die sich in den nächsten Monaten mit verkehrspolitischen Fragen über die Landesgrenze Hamburg/Schleswig-Holstein hinweg beschäftigen und hierzu gemeinsame Positionen entwickeln werden.

#### **Rückfragen der Medien**

SPD Langenhorn-Süd

Christian Carstensen

Telefon: 0177 – 249 11 13

E-Mail: [christiancarstensen@gmx.de](mailto:christiancarstensen@gmx.de)